



GNU • Woestering 7 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Fotos und Text: Dr. Uwe Schlichting Layout: Rolf Herrmann

Wildbienen: Die am häufigsten auftretenden Nestverschlüsse und ihre Baumeister



Name: Rote Mauerbiene (*Osmia rufa*)
Größe: Weibchen 11-13 mm, Männchen deutlich kleiner
Aussehen: dunkel rotbraun behaart
Flugzeit: Anfang April bis Ende Mai
Vorkommen: im Garten im Frühjahr die häufigste Wildbiene
Nestbau: in Nisthilfen mit Bohrungen 8mm, Bambusröhrchen und alle anderen geeigneten Hohlräume
Verschluss: Lehm oder Erde, lehmfarben bis grau



Name: Mauerbiene (*Osmia caerulescens*)
Größe: Weibchen 9-10 mm, Männchen deutlich kleiner
Aussehen: Weibchen schwarz, leichter dunkelblauer Metallglanz, Männchen eher dunkelbraun
Flugzeit: Mitte Mai bis August
Vorkommen: im Garten regelmäßig, aber nie sehr häufig
Nestbau: (hier frischer Verschluss) in Nisthilfen mit Bohrungen 6mm, auch in Bambusröhrchen
Verschluss: Mörtel aus zerkauten Pflanzenteilen, zunächst grün bis gelbgrün, später rotbraun



Name: Mauerbiene (*Osmia caerulescens*)
Größe: Weibchen 9-10 mm, Männchen deutlich kleiner
Aussehen: Weibchen schwarz, leichter dunkelblauer Metallglanz, Männchen eher dunkelbraun
Flugzeit: Mitte Mai bis August
Vorkommen: im Garten regelmäßig, aber nie sehr häufig
Nestbau: (hier alter Verschluss) in Nisthilfen mit Bohrungen 6mm, auch in Bambusröhrchen
Verschluss: Mörtel aus zerkauten Pflanzenteilen, zunächst grün bis gelbgrün, später rotbraun



Name: Mauerbiene (*Osmia leucomelana*)
Größe: 7-8,5 mm
Aussehen: schlank, schwarz auf dem Hinterleib helle Binden
Flugzeit: Anfang Juni bis Anfang August
Vorkommen: im Garten nicht selten, wenn geeignete Nistmöglichkeiten vorhanden sind
Nestbau: in selbst genagten Gängen in senkrechten markhaltigen Stängeln
Verschluss: Mörtel aus zerkauten Blättern, dunkelgrün, später rotbraun